

IQ- Test- mein schlimmster Tag!!!

Beitrag von „Braunauge“ vom 16. April 2005 19:18

Vielen Dank Bablin für diese ausführliche Beschreibung der Anforderungen.

Ich denke daran kann Jutta ihr Kind viel besser einschätzen , was ja für so eine Entscheidung auch sehr wichtig ist.

Zitat

Letztes Jahr kam einer meiner Schüler nach Besuch von Klasse 21 und 2 der Förderschule auf dem Stand unserer Klasse 4 an und wechselte in die Grundschule – eine Ausnahme, die gleichwohl zeigt, was bei individueller Förderung manchmal möglich sein kann.

Das hört sich für den Aussenstehenden ja alles ganz prima an und sollte ja auch Ziel sein (also Kinder zurück zur Regelschule führen). Was mich daran ein bisschen stört, das man bei der ganzen Schulwechselei die sozialen Kontakte eines Kindes gar nicht berücksichtigt, die dann auch wieder abgebrochen werden. Grundschule &&&& Förderschule &&&& Grundschule

Und wer schützt das Kind vor Hänseleien bei Rückschulung usw. usw. usw.

Ich denke das das grösste Prozentteil nicht mehr wechselt u. es wirklich nur seltene Ausnahmen sind.

LG Braunauge